

# Sennheiser XS Wireless IEM



An einem bestimmten Punkt in ihrer Karriere stellen Musiker fest, dass sie besseres Equipment brauchen, um ihre Performance weiter zu verbessern. Bei der Anhebung der Audioqualität spielt das In-Ear-Monitoring eine wichtige Rolle. Darum bringt Sennheiser, bekannt für seine evolution wireless IEM-Systeme, jetzt XS Wireless IEM auf den Markt – ein Monitorsystem für Musiker, die ihre Auftritte professionalisieren und von Wedges auf drahtloses Monitoring umsteigen möchten.

XS Wireless IEM (oder kurz XSW IEM) setzt einen neuen Standard für einfaches, flexibles und zuverlässiges drahtloses In-Ear-Monitoring. Das Set bietet alles für den Einstieg in das persönliche Monitoring und hilft Musiker\*innen, schnell eine einfach zu handhabende Drahtlosverbindung im professionellen UHF-Bereich herzustellen

„Ganz gleich, in welchem Musikgenre du unterwegs bist, ob es um eine Probe oder einen Liveauftritt geht – XSW IEM hilft dir, deine Audioqualität zu verbessern und schenkt dir völlige Bewegungsfreiheit“, sagt Bertram Zimmermann, Produktmanager bei Sennheiser. „Sich selbst klar und deutlich hören zu können, ist eine Voraussetzung für eine großartige Performance. XSW IEM gibt dir Konstanz, Zuverlässigkeit und hochwertige Klangqualität, damit du dich ganz auf dein Instrument und deinen Gesang konzentrieren kannst.“



„Haben Musiker einmal drahtlose In-Ears ausprobiert, werden sie nicht mehr zu Monitor-Wedges zurückkehren wollen“, sagt Zimmermann. "Der Unterschied im Klang ist einfach zu groß. Es kann sehr anstrengend sein, sich selbst über Bodenmonitore, Sidefills oder sogar die PA gut hören zu wollen. Der Sound ändert sich ständig, vor allem wenn man sich bewegt, und ist dazu noch von Bühne zu Bühne sehr unterschiedlich. Viele drehen die Lautstärke höher, um sich besser hören zu können, aber das macht es oft nur schlimmer und kann sogar zu Hörschäden führen. Außerdem verschlechtert sich dadurch der Gesamtklang für das Publikum.“

Sich selbst nicht richtig hören zu können und nicht zu wissen, ob man mit der Band harmonisiert, kann ein Hindernis für eine gute Probe oder eine großartige Show sein. Eine Lösung ist das In-Ear-Monitoring: XSW IEM bietet Musiker\*innen einen konstanten, zuverlässigen Klang, ganz unabhängig von der Location und der jeweiligen Position auf der Bühne. Durch die detailreiche und transparente Klangwiedergabe können die Feinheiten des eigenen Spiels oder Gesangs noch besser kontrolliert werden. Zudem sinkt das Risiko für Rückkopplungen sehr stark.

Unabhängig von technischer Vorerfahrung sind die XS Wireless IEM-Systeme einfach und schnell einzurichten. Sie machen Schluss mit dem akustischen und optischen Durcheinander auf der Bühne - und sparen den Platz für Monitore in engen Proberäumen.

XSW IEM nutzt das professionelle UHF-Band für die Übertragung. Aufeinander abgestimmte Frequenz-Presets sorgen dafür, dass Musiker\*innen im Handumdrehen loslegen können. Bei Bedarf können die Sendefrequenzen auch manuell ausgewählt werden. Die hintergrundbeleuchteten Displays sowohl am Taschenempfänger als auch am Rackmount-Sender helfen, die Einstellungen auch bei schlechten Lichtverhältnissen gut zu erkennen. Außerdem bietet das System einen Limiter, um das Gehör zu schützen, und einen Booster zur Anhebung der hohen Frequenzen, um Details und Verständlichkeit zu verbessern.

Für den Monitorklang gibt es die Option eines Mono-Mixes (ein Mix, wobei der Panoramaregler die Lautstärke für das linke und das rechte Ohr anpasst) oder eines Stereo-Mixes. Der Stereomix bietet wiederum zwei Optionen: Ist der Focus-Modus ausgeschaltet, ändert der Panoramaregler die Lautstärke für das linke und das rechte Ohr. Ist der Focus-Modus eingeschaltet, bestimmt er, welches der beiden Eingangssignale lauter zu hören ist, so dass ein persönlicher Zweikanal-Mono-Mix entsteht, der unabhängig von Tontechniker\*innen einstellbar ist. Ein Infrarotsensor hilft bei der einfachen Synchronisierung mehrerer Taschenempfänger mit einem Sender.



XSW IEM enthält einen Stereo-Taschenempfänger mit In-Ear-Hörern und Batterien sowie einen Stereosender mit Antenne, Rack-Montage-Kit und Netzteil inklusive verschiedener Länderadapter.

Zu Anfang ist die Verwendung eines Senders mit einer beliebigen Anzahl von Taschenempfängern eine sehr kostengünstige Möglichkeit für das Monitoring. Werden später mehr individuelle Mixes benötigt, so kann man einfach weitere IEM-Sender hinzufügen.

XSW IEM ist für 599 EUR erhältlich, zusätzliche Empfänger und Sender kosten jeweils 349 EUR. XSW IEM ist in fünf UHF-Frequenzbereichen erhältlich (siehe Technische Daten), die auf die XSW-Familie von drahtlosen Mikrofonen und Instrumentensendern abgestimmt sind.

### Technische Daten

#### Stereosender XSW IEM SR

Modulation: FM stereo

Frequenzbereiche und max. Sendeleistung:

A: 476 - 500 MHz (30 mW)

B: 572 - 596 MHz (30 mW)

C: 662 - 686 MHz (30 mW)

E: 823.2 - 831.8 MHz (30 mW)

K: 925.2 - 937.3 MHz (10 mW)

Schaltbandbreite: bis zu 24 MHz

Audiofrequenzgang: 45 Hz bis 15 kHz

Audio-Eingänge: 2 x Combo-Eingang XLR-3 / 6,3-mm-Klinke, elektronisch symmetriert

Klirrfaktor (THD): <0.9 %

Signal-Rauschabstand:  $\geq 88$  dB

Temperaturbereich: 0 °C bis +40 °C

Stromversorgung: +12 V DC

Stromverbrauch: ca. 400 mA (abhängig von der Lautstärke)

Abmessungen: aca. 200 x 128 x 42 mm

Gewicht: ca. 700 g

#### Stereoempfänger XSW IEM EK

Schaltbandbreite: bis zu 24 MHz

Signal-Rauschabstand:  $\geq 88$  dB

Klirrfaktor (THD):  $\leq 1$  %

Audioausgangsspannung an 3,5 mm: 2 x 1,25 Veff bei 16 Ohm

High Boost (EQ): +10 dB bei 13 kHz

Limitier: -10 dB

Audiofrequenzgang: 45 Hz bis 15 kHz

Temperaturbereich: 0 °C bis +40 °C

Stromversorgung: 2 AA-Batterien, 1,5 V

Betriebszeit: ca. 6 Std (abhängig von der Lautstärke)

Abmessungen: ca. 95 x 70 x 26 mm

Gewicht (inkl. Batterien): ca. 110 g

### In-Ear-Hörer IE 4

Wandler: dynamisch

Frequenzgang: 40-20.000 Hz

Schalldruckpegel (1 kHz, 1 mW): 106 dB

Nennimpedanz: 6 Ohm

Kabellänge: 1,4 m

Stecker: 3,5-mm-Stereoklinke, vergoldet

Temperaturbereich: -5 °C bis +50 °C

[www.sennheiser.com](http://www.sennheiser.com)